

I. Anmeldung

TOP: 1.0

Jugendhilfeausschuss und Schulausschuss

Sitzungsdatum 23.06.2016

öffentlich

Betreff:

Übergang Schule - Beruf: Weiterentwicklung des kommunalen Übergangsmanagements und Aufbau einer "Jugendberufsagentur"

Anlagen:

- 1.1. Entscheidungsvorlage
- 1.2 Sachverhalt
- 1.3 Operative Elemente des Nürnberger Übergangsmanagements
- 1.4 Beschlussvorschlag

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Schul- und JHA	12.11.2015	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
JH- und SchuLA	03.07.2014	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Der Übergang Schule-Beruf ist regelmäßig Gegenstand der Berichterstattung im gemeinsamen Ausschuss. Der Bedarf an Koordination auf der kommunalen Ebene hat, so das Ergebnis der Bildungsberichterstattung, der Evaluation einzelner Maßnahmen und des Strategieprozesses Übergangsmanagement aus 2014/15, nicht abgenommen, sondern nimmt angesichts der Ausdifferenzierung auf der Maßnahmenebene und einer weiter steigenden Heterogenität der Bildungsgänge und mehr Quereinsteigenden im Bildungssystem eher noch zu. Die Bestrebungen der Arbeitsagentur Nürnberg, gemeinsam mit der Stadt eine Jugendberufsagentur im Sinne eines "Produktionsnetzwerkes" zu etablieren und so zu einer noch transparenteren und verbindlicheren Abstimmung zu kommen, werden daher seitens der Verwaltung begrüßt und unterstützt. Die städtische Koordination und die operativen Maßnahmen sollen weitergeführt und ebenso wie die Kooperationsstrukturen bedarfsgerecht weiterentwickelt werden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Verschiedene laufende Verfahren: HH-Anmeldung für SCHLAU durch Geschäftsbereich 3.BM, Zuschussanträge NOA i.R. Wirtschaftsplan, Verlängerung Koordination Bildungsbüro i.R. Stellenplanverfahren.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Verlängerung der Stelle Koordination Übergangsmangement bei BgA/Bildungsbüro im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens beantragt.

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Maßnahmen des Übergangsmagements Schule-Beruf wenden sich an junge Frauen und Männer mit und ohne Migrationshintergrund und berücksichtigen ihre unterschiedlichen Voraussetzungen und Präferenzen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 3. BM
 Ref. V

II. Herrn OBM

III. BgA/Bildungsbüro

Nürnberg,
Der Oberbürgermeister

()